

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 79 (2017)

Heft: 1

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- Reifenhersteller **Michelin** hat seinen Onlineservice für Landwirtschaftsreifen mit einem neu gestalteten Internetauftritt umfassend modernisiert.
- Trotz anhaltend schwacher Märkte zeigt sich **Claas** robust und vermeldet für das letzte Geschäftsjahr mit 3,63 Mrd. Euro (-5,4 %) eine geringere Umsatzreduktion als erwartet.
- **Andreas Rickenbacher**, ehemaliger Berner Regierungsrat, wurde neu in den Verwaltungsrat der **ASH Group** (Aebi-Schmidt) gewählt.
- **Krone** konnte im vergangenen Jahr den Umsatz sowohl in der Nutzfahrzeug- wie in der Landtechnik-Sparte entgegen dem Trend steigern. Total wurden 1,8 Mrd. Euro generiert (Vorjahr 1,6 Mrd. Euro).
- **Amazone** hat am Standort Hasbergen-Gaste rund 2 Mio. Euro in ein neues Testzentrum investiert und kann so die Kapazitäten für den Versuchs- und Testbereich deutlich erweitern.
- Reifenhersteller **Vredestein** startet für sein Agrar-Portfolio eine neue Kampagne mit dem Motto «#LIVETHELAND».
- Seit 7. Januar ist das **Gebrauchtmaschinencenter GMC** von Serco Landtechnik in Oberbipp auch samstags von 9–16 Uhr geöffnet.
- Landmaschinenmechaniker **Maurice Häner** aus Nunningen SO wurde an den **Berufs-Europameisterschaften** in Göteborg mit einem Diplom ausgezeichnet.
- Beim **DLG-Imagebarometer** 2016 konnte **Fendt** mit 60 Punkten erneut den Spitzenplatz im Bereich Landtechnik belegen.
- **Trelleborg** hat für den 1. Januar 2017 eine Preiserhöhung für Landwirtschafts- und Forstreifen in Europa von 5 % bekannt gegeben.
- Die **deutschen Lohnunternehmen** (BLU) haben für das mobile Betriebssystem iOS eine **App** entwickelt, die einen direkten und exklusiven Zugang zu Informationen bietet.
- Die **6. Tänikon Melktechnik-Tagung** findet am 15./16. März 2017 Tänikon statt.
- **Agrisano** konnte 2016 rund 3 % neue Mitglieder gewinnen und verzeichnet nun 133 000 Personen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung.



Saubere Alternative

Der schadstoffarme Alkylatkraftstoff «Aspen» ist auf natürliche Weise frei von Benzol, Aromaten, Schwefel und Olefinen. Motorex ist seit vielen Jahren ein wichtiger Technologiepartner (Hersteller des 2-Takt-Mischöls) und Wiederverkäufer von «Aspen» und seit Jahresbeginn nun auch der offizielle Importeur für die Schweiz und Liechtenstein. Einer der grössten Vorteile beim Arbeiten mit Gerätetreibstoff liegt in der drastisch tieferen Gesundheits- und Umweltbelastung im Vergleich zu herkömmlichem Tankstellenbenzin. «Aspen» wird als nicht «giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung» eingestuft. Das von Natur aus hochreine Alkylatbenzin ist für 2-Takt-Motoren mit einem aschefreien, von Motorex entwickelten und hergestell-

ten 2T-Mischöl vorgemischt. Für 4-Takter kommt «Aspen 4T» zum Einsatz. Beide Kraftstoffe sind in Gebindegrössen von 1, 5, 25, 60 und 200 l erhältlich. In «Aspen 2T» kommt weltweit seit geräumer Zeit ein aschefreies, biologisch abbaubares und vollsynthetisches 2-Takt-Motorenöl von Motorex zum Einsatz. Der Treibstoff überzeugt durch eine saubere Verbrennung, sowohl in Hochleistungsgeräten als auch in langsam drehenden Motoren. Gleichzeitig bietet der exakt vorgemischte 2T-Kraftstoff einen ausgeprägten Verschleissenschutz. Bei Prüfstandmessungen konnte zudem der positive Einfluss des aschefreien Öls auf die Partikelemission (Masse und Anzahl) nachgewiesen werden.

Hydraulische Abdeckung

In Ergänzung zum bestehenden Angebot an Abdeckplatten kommt Joskin mit der «Telecover»-Plane auf den Markt. Beim Verladen gewisser Produkte sollte ein Anhänger frei zugänglich sein. Der Aufbau der neuen Plane ohne Bügel im Innern des Wagens ist somit für fallempfindliches Erntegut ideal geeignet. Die Abdeckplane ist für Kipper und Rollband-Abschiebewagen verfügbar und wird vom Traktor aus hydraulisch bedient. Beim Öffnen rollt sich die Plane, über einen Hydraulikmotor angetrieben, um die Längsachse auf. Zwei Gelenkkarren auf der Vorder- und Hinterseite sichern die Ver-



schiebung der Achse von links nach rechts und umgekehrt beim Schliessen. Das wassererdichte System erlaubt es, die Heckklappe zu öffnen, auch wenn die Plane geschlossen ist.

Piste frei

Nach dem erfolgreichen Einsatz des Aebi «TT280» setzten die Verantwortlichen der Ski-Weltcup-Rennen in Adelboden auch 2017 wieder auf die Unterstützung durch Aebi bei der Pistenpräparierung. Bereits Wochen vorher liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Dieses Jahr im Einsatz waren neben dem speziell für den Skipisteneinsatz umgebauten «TT280» mit Raupenfahrwerk und Überkopfwinde auch ein Aebi «TT211» mit Raupenfahrwerk und Schneefräse (Bild) sowie das neue Elektrofahrzeug Aebi «EC170» mit Schneefräse.



Hochkippschaufeln

Günter Schmihing GmbH in Melle (D) hat eine neue Baureihe professioneller Hochkippschaufeln für Front-, Rad- und Teleskopladern entwickelt. Die vier Typen mit 1,50, 2, 3 und 4, 5, 6 m³ haben einen gewalzten Boden und nehmen daher das Ladegut viel leichter auf. «Unsere neuen Hochkippschaufeln befüllen sich quasi wie von selbst», erklärt Günter Schmihing. Dank seitlichen Erhöhungen schaffen sie einen hohen Füllgrad. Für den Kippzylinder hat Günter Schmihing eine tolle Idee realisiert: Der Hydraulikzylinder ist liegend angeordnet und durch zwei Traversen geschützt. Die Hochkippschaufeln sind serienmäßig mit einer Endlagendämpfung ausgerüstet und erhöhen damit den Ladekomfort.



Fachbetriebe für Anhängerbremsen

Im immer dichteren Strassenverkehr benötigen Bremsysteme Wartung und müssen den Anforderungen entsprechen. Zudem müssen die Bremslast, die Achslast und die Reifentragsfähigkeit ausreichend sein. Auch die richtige Abstimmung (alle Fahrzeuge befinden sich im Toleranzband) muss korrekt vorgenommen werden. Nur wenn alle erwähnten Punkte erfüllt sind, ist ein sicherer Einsatz gewährleistet. Weiter ist zu beachten, dass die Anforderungen an die Technik und die Wartung beim Fahren mit Höchstgeschwindigkeit 40 km/h im Vergleich zu 30 km/h massiv grösser geworden sind. Arbeiten an den

Bremssystemen sollten deshalb nur von versierten Fachspezialisten vorgenommen werden. AM Suisse, der Berufsverband des Landmaschinengewerbes, führt auf seiner Website www.agrotecsuisse.ch die Liste von Fachbetrieben für Anhängerbremsen.



Case IH feiert 175-Jahr-Jubiläum



In Racine (USA) am Ufer des Root-River richtete Firmengründer Jerome Increase Case vor nunmehr 175 Jahren ein Dreschmaschinenwerk ein und baute eine revolutionäre Maschine, mit der sich die Spreu schneller als je zuvor von den Körnern trennen liess. 1985 kaufte J. I. Case das Landmaschinensegment von International Harvester und führte die beiden traditionsreichen Firmen Case und IH zu einer einzigen Marke zusammen. Case IH war geboren. 1987 kam als erstes Produkt des neuen Unternehmens der Case-IH-«Magnum» mit 160 bis 240 PS auf den Markt. Als aktuell letzte «Revolution» beeindruckte Case IH die Besucher der Farm Progress Show in den USA mit der Präsentation seines autonomen Konzepttraktors. «Mit seinem 175-jährigen Bestehen beweist Case IH seine Qualität, Beharrlichkeit und Innovationskraft. Gleichzeitig nehmen wir das Jubiläum zum Anlass, über unsere Grundprinzipien – innovative Technik, Effizienz, Leistungsstärke und agro-nomisches Design – nachzudenken, eine Philosophie, die für uns auch in Zukunft eine zentrale Rolle spielen wird», so Andreas Klauser, Präsident von Case IH, zu diesem nicht alltäglichen Firmenjubiläum.

Hochbetrieb in Stammheim

Trotz kaum abgeschlossener Agraria stand bei Brack Landtechnik in Stammheim ZH der nächste Grossanlass an. Mit einer zweitägigen Ausstellung in der Altjahrswoche lässt der Importeur und Händler jeweils sein Geschäftsjahr ausklingen. Stand letztes Jahr der neue Kartoffelvollernter «Keiler» von Ropa im Zentrum, war diese Maschine dieses Mal nur im Hintergrund auf Bildern präsent. Kein Wunder, denn Stefan (l.) und Albert Brack (r.) konnten ein halbes

Dutzend davon – ausgestattet mit Doppelbunker – im Markt platzieren, ab kommenden Herbst wird im Berner Seeland dann sogar eine zweireihige Variante in Betrieb sein.



Mäder zum 47.

Einmal mehr verwandelte sich das Gelände bei Mäder Landmaschinen im aargauischen Niederwil zwischen Weihnachten und Neujahr in einen Schauplatz für Landtechnik. Bekannte Namen wie New Holland, Steyr, Case, Joskin, Weidemann, Ott, Pöttinger oder Strautmann waren mit neuen Maschinen vor Ort, aber auch Kleingeräte verschiedener Hersteller und die Tatsache, dass Mäder nun offizieller Partner der Auto- und Pferdeanhänger ist, interessierte das Publikum. Bekannt ist der Betrieb mit Firmenchef Rolf Mäder auch für seinen Marktplatz für Gebrauchtmassen aller Art.



Neue Forstmaschinen bei Ott

Fransgard, skandinavischer Hersteller von Traktorseilwinden, bringt mit der «W-8016 EH» (Bild) eine neue Seilwinde auf den Markt. Die elektrohydraulische Bedienung mit hydraulischem Seilausstoss wurde dabei mit der «Telenot»-Funkbedienung ausgestattet. Von Binderberger, dem österreichischen Spezialisten für Holzverarbeitung und Transport, gibt es mit dem «Mesera 8300» einen neuen Kran mit Doppelteleskop, der das umfassende Rückewagenprogramm ergänzt.



Pellets direkt vom Feld

Das österreichische Unternehmen Schaider hat eine neu entwickelte, mobile Erntemaschine vorgestellt. Die «Pelletec D 8.0» produziert aus Stroh, Heu, Energiepflanzen und Ernteresten gebrauchsfähige Pellets, pro Stunde sollen es bis zu 8 t sein.

Das von einem Erntevorsatz-Pickup, einem reihenunabhängigen oder einem Ganzpflanzen-Schniedwerk aufgenommene Erntegut gelangt zunächst zur Vorzerkleinerung. Danach geht es über eine Materialtransportleitung zum Feinhäcksler, der für die weitere Zerkleinerung – abgestimmt auf den gewünschten Pelletsdurchmesser – sorgt. In der von einem 447 kW starken Industriemotor angetriebenen Maschine kommt das Material zunächst zur Vorwärmung und Konditionierung. Die Motorabwärme wird genutzt, um das Material auf bis zu 70° vorzuwärmen. In der nächs-



ten Phase lassen sich je nach Bedarf auch Additive in das Material einmischen. Im folgenden Verdichter wird das Material dann zu fertigen Pellets gepresst. Ein Sieb sondert den entstandenen Staub von den fertigen Pellets ab. Bunker und Ausladeband dienen dem Lagern und Kühlen der gebrauchsfertigen Pellets.

Bei der Zugmaschine werden 200 PS gefordert. Die Erntemaschine soll für rund 500 000 Euro auf den Markt kommen.

30 Jahre Ropa

Mit einer Hausausstellung und einer Fachtagung feierte der deutsche Hersteller von Rüben- und Kartoffelrodern Ropa sein 30-Jahr-Jubiläum. Im Jahre 1972 wurde im bayrischen Sittelsdorf der erste selbstfahrende Zuckerrübenroder von Hermann Paintner eingesetzt. Im Jahre 1986 gründete Paintner dann seine Firma, entwickelt und fertigt seither innovative Zuckerrübentechnik. Vor vier Jahren ist Ropa zudem in die Fertigung von Kartoffelrädern eingestiegen. Bild: Carolin und Hermann Paintner werden von Ropa-Geschäftsführer Eberhard Krayl auf einem «Tiger 6» zum Festakt gefahren.



Mehr Komfort – einfaches Handling

Zur Agritechnica 2015 stellte Claas die neue «Scorpion»-Baureihe in der Abgasstufe 4 vor. Ab sofort sind die aktuellen Modelle mit neuen Funktionen und zusätzlichen Ausstattungsmerkmalen nun im Markt verfügbar, die für noch mehr Komfort und noch besseres Handling sorgen. Dazu gehören zum

Beispiel eine Rüttelfunktion für Schaufelarbeiten, ein Multikuppler für schnelles An- und Abkoppeln der Anbaugeräte sowie zusätzliche Bereifungsvarianten. Die breite Modellpalette mit Hubhöhen von 6,15 bis 8,75 m und Hubkräften zwischen 3,0 und 5,5 t bietet für jeden Betrieb die richtige Lösung.



Neue «Quantum»-Traktoren

Case IH verpasst seiner «Quantum»-Baureihe einen neuen Look. Diese Spezialtraktorenserie bekommt dank den optional verfügbaren Zwischenachssteuergeräten und High-Flow-Hydropumpen neue Einsatzmöglichkeiten. Ein Stufe-4-Kabinen-Filtersystem

maximiert die Bedienersicherheit. Weiter gibt es als Option ein integriertes Fronthubwerk mit Zapfwelle. Motorseitig werden 3,4-l-Motoren von FPT verbaut, welche die Abgasnorm der Stufe 3b mit gekühlter Abgasrückführung erfüllen.

Kalender-Apéro

Hinter dem Kalender-Apéro der GVS Agrar Gächlingen steckte einst die Idee, die Kunden in der Vorweihnachtszeit einzuladen und ihnen die beliebten Kalender zu überreichen, anstatt sie einzeln zu besuchen. Inzwischen hat sich dieser Anlass eingebürgert und wurde zum Informationsnachmittag ausgeweitet. Heuer konnte mit Ivo Fausch (Bild) der Verkaufsleiter von Agrar Landtechnik für ein Referat gewonnen werden, der einen Überblick über die Eigenpro-

duktion und das Handelssortiment von Agrar Landtechnik gab.



 **SMS-Wettbewerb**

Jeden Monat verlost die Schweizer Landtechnik in Partnerschaft mit einem Landmaschinenhändler ein attraktives Traktormodell.



In dieser Ausgabe ist es ein Modell Case IH «CX 100» von Universal Hobbies im Massstab 1:32.

SMS – und gewinnen, mit



Thomas Hablutzel

Traktoren und Landmaschinen
Kleinmotorgeräte

8252 Schlatt TG
Tel. 052 657 37 50

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit
SVLT Name Adresse
an die Nummer 880 und gewinnen Sie
mit etwas Glück dieses Modell
des Traktors Case IH «CX 100».

Der glückliche Gewinner eines Modells des Traktors Steyr «6230 CVT», das in der Dezember-Ausgabe der Schweizer Landtechnik zur Verlosung ausgeschrieben wurde, heißt Claude Rey und kommt aus Combremont-le-Grand VD.